



Auß Praag/
Miscellanea 823-32

Wahrhafftige Relation/

welcher gestalt auff der Röm: Kay: May: gnädigen befehl / die Böhemischen Rebellen von Grafen / Herren / Ritter vnd Burgerstands Persohnen / auff einer am Altstatter rina auffgerichten / vñ mit schwarzem Tüch überzoggen Bühne / den 21. Junij dis lauffenden jahrs zu Prag Justificiert / vnd hingerichtet worden.



Getruckt in der Königlichlichen Hauptstatt Praag/bey
Lorenz Emerich/ Anno/ 1621.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
1207 EAST 58TH STREET
CHICAGO, ILL. 60637
U.S.A.
1974





S ist kundt vnd offenbar/ was i. König-
reich Böhem/ Anno 1618. für ein Rebellion vnder den
Ständen sich begeben vnd erhaben/ daß darüber all. he
Böhemische Herren zum Fenster hinauß geworffen wor-
den/ darbey es dann nicht verbliben/ sondern alsbaldt zu
vermehrung der Rebellen vorhaben sich nit allein aller ernden vnd ohr-
ten/ vnd Kriegsvolck beworben/ sondern auch bey andern inn- vnd
außländischen Potentaten vmb hülff angehalten/ biß sie endlich ihren
von Gott fürgesetzten/ vnd von ihnen mit einhelliger stimm erw-
gekrönten/ vnd gesalbten König vnd Herren verworffen/ vnd
ihre May: die Wehr vnd Waffen an die handt genommen: Deswe-
gen dann zu abwendung solches vnheyls/ vnd zu demmung des weit-
ausscheydenden Feuers/ die Röm: Kay: May: Matthias/ hochseligster
gedächtnuß/ verurthsacht worden: sich zu der gegenwehr vnd widerstand
gefaßt zumachen. Vnd obwol nicht ohne/ daß nach abtödtung höchst
gedachter ihrer May: die jesige Röm: Kay: May: Ferdinandus der
2. bemelte Rebellen/ zum offterm- gütlich ermahnet/ von ihrem
bösen vorhaben abzustehn/ hat doch solches bey ihnen keines wigs statt
finden wollen/ sondern sein in ihrer falschen opinion fortgefahren/ vnd
nicht allein ihr Kay: May: höchlich verletzt/ sondern auch die armen
Vnderthönen in die äußerste noht vnd verderbung/ ja gar in Todts-
gsfahr gesetzt/ daß vil vnschuldig Blut vergossen worden/ welches sie
vor Gott dem Allm ichtigen schwerlich verantworten werden: Dan-
nenhero auch die höchst gemelte Kay May: mit den Waffen fort-
zufahrn/ vnd mit möglichen fleiß dem Krieg nachzusehen/ noht-
trungerlich bewegt worden.

Weil dann kundtbar/ daß die Rebellion niemahlen acfruchtet/
sondern allzeit von Gott vnd der Obriakeit hart abg- strafft worden:
Also ist jüngst verlossen 21 Junij dises 1621. Jahrs zu Prag/ auff
gnädigsten befehl vnd verordnung der Röm: Kay: May: Ferdinan-
di 2. durch sonderlich darzu verordnete Herren Commissarien/ auff
einer dem Altstatter Ring auffgerichteten/ vnd mit schwarzem Thach
überzognen Bühne/ an hernach benannten Rebellen/ die Execution
vollzogen worden/ solcher gestalt.



21. diß Morzens frů / seind die Arzistierten Persohnen mit einer starcken Gwardi zu Ross vnd Fuß auff das Schloß beglaitet / vnd ihnen / neben den daselbst gefessnen vnd gefangnen Herren / von den Kayß: Herren Commissarien / in der Reichs Hoffstuben ihr verbrechen / vnd darauff geschöpftes Br̃thel / doch jedem insonderheit vorgehalten / hernach aber wider in ihr veruahrung geführt worden.

Den 20. diß gar spat / seind die im Schloß gefangne Herren in 5. r̃igen samptlich in die Altstatt auff das Rasthauß geführt worden.

Den 21. dito darauff die Kayß: Execution gegen ihnen surgenommen worden. Als nemlich / ist vor dem Altstatter Rasthauß ein hohe Binen / mit schwarzem Thuch vberzogen / auffgericht / vnd ein Crucifix darauff gestellt / vor welcher Binen 3. Cornet Reutter / vnd 3. Fālcier Fußvolck / wie auch auff andern Plätzen beschehen / gehalten.

Morgens frů vmb 5. vhr / hat man die Verurtheilten / in beisein der Predigkanten / sowol Eoangelische als Hussiten / welche die ganze Nacht mit Betten / Singen vnd Leuthen zugebracht / darunder auch ein Catholischer Herr / so seiner Religion zugethanen Geyßlichen gebrauch / surgestellt. Auff dem Schloß ist ein Loßschuß auff einem grossen Stuck geschehen / darauff das Fußvolck das Spil alsbalde gehn lassen / vnd gleich in derselben viertel stund mit der aefällten Br̃thel zu vollziehen angefangen / welches vmb 9. vhr / vnd also in nur 4. stunden von einem Scharpffrichter allein vollendet worden.

Neben auffgerichter Bühne seind allein die 3. Kayß: Richter / vñ der drey Prager Stätt Burgermeister vnd Rastawerwante gesessen / ihrer vier vnder den gefangnen haben etwas geredt / welches man aber wegen des Trummenschlagens / nit hat vernemmen können.

Wie fr̃ewdig vnd vnuerzagt / auch mit was eyferigem Gebett / sie alle samptlich zum Tode gangen / ist sich darüber zu verwundern gewesen / vad waren darunder weisse grawe Hāpter vnd alte Leuth.

Der Alte Budowis ist ohne Predikanten auff die Bühne kommen: Ausser Doctors Jessenij vnd der dreyen gehendten / ist keiner von dem Sarpffrichter berührt worden / sonder von denen darzu verordneten Persohnen / vor iustification einem jeden absonderlich ein schwarz

schwarz Thüch auffgebreitet/ in dasselb eingewickelt
 gen / vnnnd in die Sarch gelegt worden / welche nun die
 Witwen vnd Waisen/ mit grossem janker vnd klagen/ nach vñ
 begraben lassen. Auß ihnen ist das Urtheil etwas schärpffer
 lei/ doch alsbalde darauff auß Kayß: Genad / auff die maß wie
 verzeichnuß zu finden/ gemillert worden.

Volgen der Verurtheilten Namen.

1. Erstlich ward Joachim Andreas Schlier/ Graff vnd gew/
 Director/ enthaupt/ volgens die rechte Handt abgeschlagen/ vnd
 dem Kopff auff den Thurn bey der Prucken/ gegen der Altenst.
 auffgesteckt worden.
2. Wenzel von Budowicz/ Director/ ist enthaupt/ vnd der Kopff an
 der Prucken auffgesteckt worden.
3. Christoff Harzandt/ Bohemischer Cammer Præsident / ist ent-
 hauptet worden.

Auß dem Ritterstandt:

4. Caspar Copliers ist enthaupt/ vñ der Kopff auffgesteckt worden.
 5. Procopius Warschof/
 6. Friderich von Bichla/
 7. Otto Heinrich Loh/
 8. Wilhelm Concklumpsch/
- { Gewefine Directores seind ent-
 haupt/ vnd die Köpff auff gedach-
 ten Thurn auffgesteckt worden.
9. Bachtaw von Michalowicz/ ist der Kopff vnd die rechte Handt
 abgeschlagen vnd auffgesteckt worden.
 10. Dionysius Tischeratn/ gewefener Hauptmann/ ist enthauptet.
 worden.

Burgerstands Verfohnen:

11. Valentin Rohan. 12. Tobias Steffek.
13. Christoff Kober/ gewefine Directores seind enthauptet/ vnd die
 Köpff auffgeckt worden.
14. Johann Schultes Primas von Rutenberg/ vnd
15. Maximilian Haselek/ Primas zu Saaz/ sand auch enthaupt/
 vnd die Köpff auffgesteckt worden.
16. Doctor Jessenius/ gewefener Professor des Collegij Carolini/
 ist

die Zung außgeschnitte/ hernach enthaupt/ geriet
vnd die stuck an der Wiener Strassen/ neben dem Ka-
benstein auffgesteckt worden.

Georg Hawenschilt/ Advocat/ ist enthaupt/ die rechte Hand
abgehawen/ vnd der Kopff auffgesteckt worden.

Leander Kippel/ Heydelbergischer vnd anderer Fürsten gewes-
ter Racht vnd Agent/ ist enthaupt/ vnd die rechte Hand so man
hernach in der Altstatt an den Pranger gehefft/ abgehawen/
vnd der Kopff auffgesteckt worden.

20. Hans Kuttanawer/ Altstätter Burger Hauptmann/ vnd
Susisky/ sein zu dem Altstätter Rachtshaus fürs fenster herauf
gehendt worden.

21. Nathanael Wodenansky/ Böhemischer Procurator/ ist an den
Galgen des Altstätter Plazes gehendt worden.

Neuwstätter Rachts vnd Burgers Persohnen.

22. Wenzel Warschirowisky/ 23. Heinrich Vock.

24. Andreas Rohawer/ 25. Georg Gschinsky/

26. Michael Wodian.

27. Simon Wocketsch: Dis. alle seind mit dem Schwerdt hinge-
richtet worden.

28. Der Altstätter Rachtsdiener ist 2. Stundt mit der Zungen an
der Justitia angenaglet gestanden/ volgens nach Raab zu E-
wiger Dienstbarkeit verwisen worden.

29. Hans Schwelle/ vnd

30. Joseph Robin/ welche des Altstätters Burgermeisters Diener
gewesen/ seind mit Rähnen aufgehawt worden.

31. Johann Camerat/ ist des Landts auff ewig p.ändisirt worden.

32. Theodorus Sirt ist zwar schon auff der Bühne gewesen/ vnd
gleich niderknien wollen/ ist aber wider ins Gefängnuß ge-
führt worden.

Folgen deren Namen so noch im Arrest ligen.

33. Wilhelm Poppel/ gewesner Landthoffmeister.

34. Paul Sikan/ Director.

Or

Der Bawp.

villichet ihr,

Hierauß lieber El

sich gebracht/vnd wa

es die Exempel bezeuge

1597 in Oesterreich vnder der Enß/zwischen den Rebblischen Be
ven ein Auffrühr entstand / da etliche Adelführer von Kapst W
darzu deputierten Herren / nach ordentlichem Recht / etliche ge
theilt/enthaupt/die Körper in stücken zerhauen / vnd sonst nach ei
jeden verbrechen hingericht worden. Gleichfahls zu Franckfort
Mayn/ Anno 1616. auch geschehen/te. Daran sich menigklich
bespiegeln soll / vnnnd hingegen seiner fürgesetzten Obrigkeit gehorfo
zu sein/vnd sich zu keiner auffwigung bereden lassen/sondern sich
wie einem Christen wol geziñet/ alle gehorsamkeit erzeigen soll/da
dessen vor Gott vnd der Welt verantworten könne/ so wirdt l
liebe Gott allen Kriea vnd Zwispalt wegnemmen / vnnnd

vns in erwüschtem Friden vnd Liebe gegen vns

ser Obrigkeit vnd des Nächsten er

halten / vnd das Ewige

Leben geben.

octor J...

ndere ingen noch get

auffs ehst möchte gemacht

sehen/ was jederzeit die Reb...

llen für ein Lohn bekommen/wid er

auch dergleichen geschehen / da

Enß/zwischen den Rebblischen Be

ven ein Auffrühr entstand / da etliche Adelführer von Kapst W

darzu deputierten Herren / nach ordentlichem Recht / etliche ge

theilt/enthaupt/die Körper in stücken zerhauen / vnd sonst nach ei

jeden verbrechen hingericht worden. Gleichfahls zu Franckfort

Mayn/ Anno 1616. auch geschehen/te. Daran sich menigklich

bespiegeln soll / vnnnd hingegen seiner fürgesetzten Obrigkeit gehorfo

zu sein/vnd sich zu keiner auffwigung bereden lassen/sondern sich

wie einem Christen wol geziñet/ alle gehorsamkeit erzeigen soll/da

dessen vor Gott vnd der Welt verantworten könne/ so wirdt l

liebe Gott allen Kriea vnd Zwispalt wegnemmen / vnnnd

vns in erwüschtem Friden vnd Liebe gegen vns

ser Obrigkeit vnd des Nächsten er

halten / vnd das Ewige

Leben geben.

A M E N. Misselauer

323.1-32

